

Heidelberg, den 14 December 1924

An Das
D e u t s c h e A r c h ä o l o g i s c h e I n s t i t u t
zu Händen des Herrn Professor Dr B u s c h o r
A T H E N

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften beglückwünscht
das Deutsche Archäologische Institut in Athen zu seinem 50jährigen
Bestehen.

Die verflossenen 50 Jahre bedeuten einen glänzenden Abschnitt
in der Geschichte der Deutschen klassischen Archäologie, in deren Mit-
telpunkt Jahr für Jahr spendend und erziehend das athenische Institut
gestanden hat, vorbildlich in der Persönlichkeit der Leiter wie in der
Lösung der ihm durch Plan oder Zufall zu Teil gewordenen Aufgaben.

Der Kostbarkeit des Besitzes unserer wissenschaftlichen Aus-
landsinstitute sind wir uns heute um so mehr bewusst, wo nach den Zer-
störungen des Krieges in notwendig internationaler Verbindung die
Fruchtbarkeit des deutschen wissenschaftlichen Geistes sich aufs
Neue zu bewähren hat. So fühlt sich in der Gemeinsamkeit der Ziele
die Heidelberger Akademie der Athenischen Zweiganstalt des deutschen
archäologischen Instituts enge verbunden.

Möge das Athenische Institut unter der Tatkraft seines jün-
sten Leiters neue fünfzig Jahre beginnen, die sich ruhmreich den ver-
flossenen anschliessen und in der Nachfolge von Winckelmann und
Goethe, von L. Ross und K.O. Müller die Verbindung des griechischen
und des deutschen Geistes in immer neuer Prägung lebendig erhalten!

Der geschäftsführende
Secretär

A. Koschel

Der Secretär der philosophisch-
historischen Klasse

Bartholomae